Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden regnerisch, im Norden trocken

Offenbach, 26.10.2012, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es im Süden vielfach stark bewölkt oder bedeckt. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Dazu fällt zum Teil längere Zeit Regen, der zunehmend bis in mittlere Lagen in Schnee übergeht. Im äußersten Norden, besonders Richtung Nord- und Ostsee gibt es wiederholt Regen- und Graupelschauer. Auch kurze Gewitter sind dort möglich. Im Norddeutschen Binnenland abseits der Küste ist es wechselnd, später auch nur leicht bewölkt und trocken. Die Temperatur steigt nur noch auf Werte um 7 Grad im Norden und etwa 11 Grad im Süden. Es weht ein teils mäßiger Wind, an der Küste auch frisch und stark böig. Im Süden kommt er aus nördlichen, im Norden aus westlichen Richtungen. In der Nacht zum Samstag fällt im Süden weiterhin zeitweise Regen, der bis in tiefe Lagen in Schnee übergeht. In den Mittelgebirgen kann es einige Zentimeter Schnee geben. Sonst ist es vielerorts klar. Zeitweise ziehen Wolkenfelder durch. Nur im Nordwesten und an der See gibt es weiter Regen-, Schnee- und Graupelschauer. Die Temperatur sinkt auf +3 bis -5 Grad. In den Mittelgebirgstälern und über Schnee wird es bei Aufklaren deutlich kälter. Gebietsweise muss mit Glätte gerechnet werden. Am Samstag ist es im Süden stark bewölkt und in den Mittelgebirgen und am Alpenrand fällt noch zeitweise etwas Schnee. Nach Norden und Nordwesten hin gibt es bei wechselnder Bewölkung Regen- und Graupelschauer. Sonst bleibt es heiter bis wolkig und trocken. Dabei steigt die Temperatur auf Höchstwerte zwischen 3 und 8 Grad, im oberen Bergland um 0 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordwest. In der Nacht zum Sonntag klart es im Süden zunehmend auf. Nur am Alpenrand und zum Bayerischen Wald hin halten sich dichte Wolken, und es fällt noch zeitweise Schnee. Nach Norden hin ist es stärker bewölkt und in Nordseenähe gibt es Schauer. Die Temperatur sinkt auf +1 bis -5 Grad ab. Unmittelbar an der See wird es mit Werten um +4 Grad nicht ganz so kalt. Am Sonntag zieht an der Nordsee Bewölkung mit Regen auf. Sonst ist es heiter bis wolkig und trocken. Lediglich nach Südosten hin ist es anfangs noch stärker bewölkt. An den Alpen kann es noch ein wenig schneien. Die Höchsttemperaturen liegen meist zwischen 2 und 6 Grad im Süden und um 8 Grad im Nordwesten und nahe der Küste. In den Hochlagen der Mittelgebirge bewegen sich die Temperaturen um den Gefrierpunkt. Der Wind weht meist schwach bis mäßig, im Norden auch stark böig, an der See auch stürmisch auffrischend um Südwest. In der Nacht zum Montag ist es in Nordseenähe wechselnd bis stark bewölkt, gelegentlich fällt etwas Regen. Sonst ist der Himmel gering bewölkt oder klar. Die Temperaturen sinken unter Wolken auf Werte zwischen 6 und 1 Grad, sonst bei vielfach klarem Himmel auf 0 bis -4 Grad, an den Alpen bei Schnee auch darunter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1166/wetter-im-sueden-regnerisch-im-norden-trocken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619